

Freie

Ortsverband
Eschborn

FDP

Demokraten

Liebe Eschbornerinnen,
liebe Eschborner,

sicher ist Ihnen aufgefallen, dass seit dem vergangenen Jahr intensiv an der Auflösung des Investitionsstaus in unserer Stadt gearbeitet wird. Bis zur Kommunalwahl im März 2016 haben CDU und Bündnis 90/Die Grünen diesen Investitionsstau zu verantworten gehabt. Die Wählerinnen und Wähler unserer Stadt haben diese Koalition folgerichtig abgewählt, damit jedoch auch den in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Parteien und Wählergemeinschaften die sehr anspruchsvolle Aufgabe gestellt, neue und stabile Mehrheiten zu finden.

Wir Freie Demokraten konnten die Zahl unserer Mandate von drei auf sechs verdoppeln. Auch die FWE konnte im Vergleich zur Kommunalwahl 2011 ein weiteres Mandat hinzugewinnen. Die SPD blieb unter prozentualen Verlusten bei acht Mandaten. Die Linken erreichten wie zuvor zwei Mandate und auch die Einzelvertreter von Klartext und den Bürgerlichen erreichten wiederum je ein Mandat. Die CDU und die Grünen verloren drastisch. Der CDU verbleiben nunmehr zehn Mandate, den Grünen lediglich vier.

Für die Freien Demokraten war dieses Ergebnis der Kommunalwahl mit einer wichtigen Entscheidung verbunden. Ein "Weiter so!" unter Beteiligung von CDU und Grünen - mit besonderem Blick auf die seltsamen kommunalpolitischen Vorstellungen der in Eschborn handelnden Personen von Bündnis 90/Die Grünen und ihren unerträglichen Hassreden auf Bürgermeister Geiger - kam für uns Freie Demokraten partout nicht in Frage.

Kompromisse mit der FWE waren relativ schnell zu erreichen. Es war für uns jedoch nicht leicht, ein Bündnis mit der SPD und den Linken einzugehen. Nach intensiven Verhandlungen und Gesprächen konnten jedoch sehr gute Kompromisse erreicht werden, die die wesentlichen Punkte unseres Kommunalwahlprogramms beinhalteten. Diese Themen, die wir aktuell mit großem Engagement bearbeiten, haben wir für Sie auf Seite 2 zusammengestellt. Teile dieser Maßnahmen sind bereits in Angriff genommen, für andere liegen die entsprechenden Beschlüsse vor und die



Finanzierung ist bzw. wird über die Haushalte 2016, 2017 und den anstehenden Haushalt 2018 sowie die vorhandene Rücklage sichergestellt. Eine solide und generationengerechte Finanzpolitik ist uns dabei besonders wichtig.

Noch keine Einigung mit den Partnern der Kooperation konnte hinsichtlich der Verbindungsstraße zwischen den Gewerbegebieten Süd und Ost erzielt werden. Hier vertrauen wir Freie Demokraten darauf, dass die Fakten in naher Zukunft unsere Partner von dieser überfälligen Maßnahme überzeugen können. Die Schaffung eines weiteren Zu- bzw. Ausgangs für den individuellen Verkehr im Gewerbegebiet Süd, zur Entlastung der aktuell viel frequentierten Knotenpunkte, ist absolut notwendig. Wer aufmerksam die Neuansiedlungen von internationalen Unternehmen verfolgt, kommt zwangsläufig zu der Erkenntnis, dass gleichfalls mit höchster Priorität an der Verkehrsinfrastruktur gearbeitet werden muss. Die Stadt Eschborn und ihre Bürgerinnen und Bürger profitieren im Wesentlichen von der Gewerbesteuer erfolgreicher Unternehmen. Dieser Zustand darf durch Untätigkeit der Politik keinesfalls gefährdet werden.

Wir werben daher auch um Ihre Stimme bei der kommenden Bundestagswahl am 24. September 2017, damit wieder eine kraftvolle liberale Stimme für die Soziale Marktwirtschaft und die Freiheit der Bürgerinnen und Bürger im Bundestag vertreten ist und unser Engagement vor Ort gestärkt wird.

Fritz W. Krüger
Fraktionsvorsitzender der Freien Demokraten (FDP)
in Eschborn

Eschborn weiterentwickeln.

Ihre Stimmen in der Stadtverordnetenversammlung



Fritz W.
Krüger



Christoph
Ackermann



Heinz A.
Göbbels



Ralf
Engler



Dr. Annette
Christoph



Michael
Geiger

Ihre Stimmen im Magistrat



Heinz O.
Christoph



Simone
Scherer

Ihre Stimme im Rathaus



Mathias
Geiger

Unsere aktuellen Projekte:

- Neubau einer zukunftsfähigen, ganzjährig nutzbaren Schwimmhalle
- Erhalt und Sanierung des Rathauses sowie Neubau bzw. Umbau der Stadthalle
- Modernisierung der Bahnhöfe Eschborn Mitte und Niederhöchstadt
- Neubau eines Notfallzentrums für Feuerwehr und Rettungsdienste
- Direkte Anbindung des Gewerbegebiets Süd von der Autobahn A66 über die Düsseldorfer Straße
- Neubau einer Zweifelhalle und eines Jugendzentrums an der Heinrich-von-Kleist-Schule
- Neubau einer Seniorenimmobilie neben der katholischen Kirche Eschborn
- Verschönerung der Grünen Achse Westerbach: Schaffung neuer Wegebeziehungen sowie zusätzlicher Flächen für temporäre Skulpturenausstellungen (z.B. Blickachsen), Öffnung des historischen Mühlenparks

Unsere Top-Themen vor Ort:

Solide Finanzpolitik durch ausgeglichene Haushalte

und maßvolle Ausgaben – keine weitere Erhöhung der Gewerbesteuer

Förderung und Ausbau der
Kinderbetreuung / U3-Betreuung

Unterstützung für Bürgermeister Mathias Geiger

Optimierung der Verkehrsinfrastruktur

Impressum:
FDP Ortsverband Eschborn
V.i.S.d.P.: Christoph Ackermann
Hauptstraße 55a, 65760 Eschborn,
Tel. 06196 – 482859, E-Mail: info@fdp-eschborn.de
www.fdp-eschborn.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

den vorliegenden Flyer möchte ich gerne nutzen, um mich Ihnen in meiner neuen Rolle als Vorsitzender der FDP Eschborn näher vorzustellen.

Geboren bin ich am 22. September 1970 in Sachsenhausen und lebe seit mehr als 40 Jahren in Eschborn. Ich bin verheiratet und habe einen 19jährigen Sohn sowie eine 17jährige Tochter. Ich ging in Eschborn und Schwalbach auf die Schule. Nach der Ausbildung zum „Fachgehilfen in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen“ und meinem Wehrdienst im Sanitätsbereich der Bundeswehr in Horb und im Sanitätszentrum 412 in Mainz, habe ich die Qualifikation bei der IHK Frankfurt zum „Geprüften Bilanzbuchhalter“ absolviert.

Mein weiterer beruflicher Weg führte mich nach dem Bestehen des Examens und der Bestellung zum Steuerberater, durch die Steuerberaterkammer Hessen, in die Berufung der Partnerschaft der Ernst & Young GmbH (EY), die eines ihrer größten Standorte ebenfalls in Eschborn hat.

Ich verantworte dort mit einem weiteren Partnerkollegen die steuerliche Beratung im Bereich der „People Advisory Services“ von EY und bin regelmäßig Referent bei verschiedenen Seminaren zu Lohnsteuer- und Ein-



kommensteuerthemen sowie Autor von Artikeln zum genannten Fachbereich. Außerdem bin ich Mitglied einer Prüfungskommission der Steuerberaterkammer für eine Weiterbildungsprüfung.

Im Jahr 2007 wurde ich nach einer zweijährigen nebenberuflichen Ausbildung bei der Evangelischen Landeskirche mit dem Dienst als Prädikant in der EKHN im Dekanat Kronberg beauftragt und unterstütze im Dekanat verschiedene Gemeinden bei Vakanzvertretungen.

Im Jahr 2003 bin ich in die FDP eingetreten, da nach meiner Überzeugung die Freien Demokraten und die liberalen Denksätze die besten politischen Lösungen bieten. Mein familiärer Hintergrund sowie mein beruflicher Werdegang sind der beste Beleg dafür, dass es in unserem Land und unserer Gesellschaft mit Einsatz, Fleiß, Aus- und Fortbildung, Engagement und Ausdauer, allen Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht werden kann und sollte, sich – beruflich wie privat – in Freiheit zu entfalten. Der Ortsverband der FDP Eschborn wurde in den vergangenen Jahren sehr erfolgreich und gut von dem langjährigen Vorsitzenden Herrn Fritz W. Krüger geführt und geleitet. In diese

Fußstapfen freue ich mich zu treten und in dieser Ausrichtung die Arbeit der Partei weiterführen zu dürfen. Damit hat die FDP in Eschborn einen Generationswechsel eingeleitet, der den Ortsverband auch in den kommenden Jahren zukunfts- und handlungsfähig sein lässt.

Die Erfahrungen und das Wissen der langjährigen Kräfte werden dabei in den nächsten Jahren weiterhin eine große Rolle spielen und gleichzeitig werden wir - wo nötig und sinnvoll - uns modernisieren.

Hierzu gehören insbesondere der Auftritt nach Außen durch die modernen Medien unserer Zeit und das Bestreben die Mitgliederinnen und Mitglieder oder auch die Sympathisanten der örtlichen FDP informierter und integrierter über das aktuelle Geschehen in Partei und Ortspolitik zu halten.

Wenn Sie mehr über mich und meine persönlichen Ansichten erfahren wollen, verfolgen Sie meinen Facebook-Account oder sprechen Sie mich gerne persönlich an.

Wir Freie Demokraten beweisen aktuell in Eschborn, mit welchem Engagement wir die Zukunft unserer Stadt gestalten wollen. Für eine positive Entwicklung unseres Landes und zur Stärkung unserer Arbeit vor Ort bitten wir um Ihre Stimme am 24. September 2017.

Herzliche Grüße

Christoph Ackermann
Vorsitzender der FDP Eschborn

Wir packen's an!

Der Neue an der Spitze



EINLADUNG



Samstag, 2. September 2017, 16 bis 18 Uhr, Eschenplatz Eschborn

Zu Gast: Wolfgang Greilich, MdL, und Bettina Stark-Watzinger,
Vizepräsident Hessischer Landtag, innenpolitischer Sprecher der FDP Landtagsfraktion
Direktkandidatin im Wahlkreis 181 Main-Taunus

Thema: „Innere Sicherheit“

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Wir freuen uns, mit vielen interessierten Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen!

Jetzt Mitglied werden!

Starke Gründe für die FDP

Die Freien Demokraten sind der politische Anwalt der Mitte unserer Gesellschaft. Die Einzigartigkeit jedes Menschen ist Grundlage unseres Handelns. Gerade in Zeiten, in denen die Menschen bürokratisiert, bevormundet, abkassiert und bespitzelt werden, braucht es eine liberale Kraft: die FDP. Warum?

Freiheit ist für uns ein Lebensgefühl. Die freie, individuelle, selbstbestimmte und eigenverantwortliche Entwicklung stellt für uns keine Bedrohung dar. Wir verstehen sie als Chance.

Wir kämpfen für Chancengleichheit am Anfang statt für Ergebnisgleichheit am Ende. Wir wollen den Einzelnen befähigen, durch eigene Leistung voranzukommen.

Unser Ziel: Technischer und wissenschaftlicher Fortschritt. Wir haben keine Angst vor der Zukunft, sondern packen Herausforderungen an.

Wir kämpfen für die beste Bildung, denn sie schafft Aufstiegschancen und ist der Schlüssel zu einem selbstbestimmten Leben.

Wir kämpfen für bezahlbare, effiziente Energie sowie für intelligente, zukunftsfähige Netze. Wir sagen "Nein!" zu ideologischen Energiedebatten.

Uns ist eine solide und zukunftsorientierte Finanzpolitik wichtig. Wir finanzieren den Luxus von heute nicht auf Kosten der nachfolgenden Generation.

Der Staat soll Regeln aufstellen und Rahmenbedingungen definieren. Wir wollen so wenig Staat und Bürokratie wie möglich, aber so viel wie nötig.

55 % der Menschen in Deutschland leben in ländlichen Regionen. Wir engagieren uns für ein attraktives Landleben mit moderner Infrastruktur.

Wir verteidigen die soziale Marktwirtschaft. Sie hat uns Wohlstand und Arbeitsplätze gebracht.

Wir schützen Bürgerrechte, verteidigen die Privatsphäre des Einzelnen und kämpfen gegen Zensur.

Wir wahren Toleranz, Weltoffenheit und Vielfalt als Chance und Bereicherung.

www.fdp-eschborn.de